

Sicherheitsmanagement Unterweisung für den Einsatz von Fremdfirmen

Es darf keine Arbeit ausgeführt werden, die nicht sicher ist!

Die Fremdfirma hat sich bei jeglichen Arbeiten, die sie im Auftrag der Bundespolizeiausbildungsstätte Bielefeld durchführt, entsprechend diesem Leitsatz und der hier vorliegenden Unterweisung für den Einsatz von Fremdfirmen zu halten!

Die Inhalte der Unterweisung sind Teil des Sicherheitsmanagements der BPOLAST BI und für die jeweiligen Mitarbeitenden von Fremdfirmen verpflichtend! Den Anweisungen des Personals der BPOLAST BI ist bezogen auf Verstöße gegen diese Unterweisung Folge zu leisten.

Diese Unterweisung beschreibt alle wesentlichen sicherheitsrelevanten Informationen und Anforderungen, die für einen sicheren Einsatz Ihres Unternehmens auf unserem Gelände zu beachten sind. Ziel ist es, einheitliche Vorgaben bzgl. Anforderungen zum Schutz von Personen, Sachwerten und der Umwelt zu schaffen.

1. Allgemein

Die Mitarbeitenden von Fremdfirmen sind im Rahmen der Erfüllung des Werkvertrags verpflichtet, alle relevanten EU-Richtlinien, Gesetze, Verordnungen, Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und andere berufsgenossenschaftlichen Regelungen, sowie technische Regeln, einzuhalten. Es wird davon ausgegangen, dass Sie sich über Vorschriften, die für Ihre Arbeiten maßgeblich sind, im Voraus informiert haben. Soweit in anderen Rechtsvorschriften, insbesondere Arbeitsschutzvorschriften, weitere Anforderungen gestellt werden, bleiben diese Vorschriften unberührt. Der/die Verantwortliche der Fremdfirma vor Ort ist für die Überwachung der Einhaltung durch die Fremdfirmenmitarbeitenden verantwortlich (vgl. auch § 3 ArbSchG und § 2 BGV A1).

Die Fremdfirma ist verpflichtet, sicher zu stellen, dass sämtliche Regelungen auch beim Einsatz von ihr beauftragter Unterlieferanten und Subunternehmer uneingeschränkt eingehalten werden. Dies gilt insbesondere für die Benennung von Ansprechpartnern und die Meldung von Unfällen. In Bereichen mit besonderen hygienischen Ansprüchen, wie im Küchenbereich, ist auf diese erhöhten Anforderungen besonders zu achten, da sie sich von normalen Arbeitsbereichen erheblich unterscheiden können. Hier ist unter Umständen eine umfangreichere Unterweisung von Seiten der Fremdfirma nötig.

2. Ausgehändigte Unterlagen als Anhang zu dieser Unterweisung

- Die Brandschutzordnung Teil A für Besuchende
- Ein Lageplan der Liegenschaft mit Kennzeichnung der Sammelstellen

Ich habe diese Unterweisung zur Kenntnis genommen

Bielefeld, den _____ Name: _____

Firma: _____

Unterschrift: _____